



DIE TIER SHIATSU SCHULE

GESCHICHTLICHER HINTERGRUND

Die Schule wurde 1998 von Mia Estermann-Möllfors, dipl. Shiatsu Therapeutin ESI, gegründet und bietet jedem die Möglichkeit, Shiatsu für die Anwendung am Tier zu erlernen. Inspiriert von der Arbeit einer Shiatsu-Lehrerin aus New York, Pamela Hanny, Autorin der Bücher «Touching Horses» und «Shiatsu Therapie for Horses», begann sie die Methode und deren Wirkung auf Pferde zu erforschen und mit Hilfe von Pamela weiter zu entwickeln. Daraus entstand «Tier-Shiatsu Me».

«Tier-Shiatsu Me» baut auf das in Europa meist praktizierte «Zen-Shiatsu» auf, unterscheidet sich doch in einigen Bereichen vom Shiatsu, welches am Menschen praktiziert wird. Zum einen ist die Anatomie nur zum Teil mit der des Menschen zu vergleichen. Zum anderen werden Pferde, Rinder etc. stehend behandelt. Tiere reagieren auf die Behandlung viel subtiler und schneller als der Mensch.

In den vergangenen Jahren wurden an unserer Schule viel Erfahrungen gesammelt, welche zur stetigen Verbesserung der Therapiemethode u.a. durch Integration der mental-energetischen Techniken, Me, geführt haben.

«Tier-Shiatsu» ist also keinesfalls „nur“ eine von der Human-Therapie auf das Tier übertragene Behandlungsmethode. Inzwischen werden weltweit Pferde und Hunde, sowie weitere Tierarten behandelt. Sei dies um das Immunsystem zu stärken, um die Selbstheilungskräfte anzuregen, Traumata zu lösen oder zur allgemeinen Förderung & Erhaltung der Lebensqualität. Tier-Shiatsu hat in vielen Belangen seinen festen Platz. Auf unserer Webseite www.tiershiatsu.ch findest du Berichte über die Behandlung u.a. von Rindern und Katzen.

Zu den Werkzeugen der Tier-Shiatsu-Therapie gehören bei uns auch Techniken wie «Scanning», «Floating», «Traumatechniken» und die «Moxatherapie». Diese Techniken bauen auf das im Studienlehrgang «Tier-Shiatsu Me» erlernte Basiswissen und werden daher im Nachdiplomstudium unterrichtet.